

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen:

saiboT-Tech

Inhaber: Tobias-Lars Höher

Langobardenstrasse 2

83329 Waging am See

Telefon: +49 8681-698251

Mobil/WhatsApp: +49 171-9324121

E-Mail: info@saibot-tech.de

(nachfolgend "Anbieter" oder "saiboT-Tech" genannt)

und ihren Kunden (nachfolgend "Kunde" genannt) abgeschlossen werden.

(2) Das Angebot richtet sich sowohl an Verbraucher (B2C) als auch an Unternehmer (B2B).

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Präsentation von Waren und Dienstleistungen (z.B. auf der Website oder in Werbematerialien) stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar.

(2) Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein Angebot von saiboT-Tech annimmt oder saiboT-Tech die Bestellung eines Kunden durch eine Auftragsbestätigung (per E-Mail oder Post), durch Lieferung der Ware oder durch Beginn der Leistungserbringung annimmt.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, sofern diese anfällt. Bei B2B-Kunden im EU-Ausland (z.B. Österreich) wird die Mehrwertsteuer bei Vorliegen einer gültigen USt-IdNr. im Rahmen des Reverse-Charge-Verfahrens nicht ausgewiesen.

(2) Dem Kunden stehen folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung: Vorkasse, Rechnung, PayPal und Barzahlung.

(3) Bei Kauf auf Rechnung ist der Rechnungsbetrag sofort oder spätestens innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern auf der Rechnung nichts anderes angegeben ist.

§ 4 Liefer- und Versandbedingungen sowie Leistungserbringung

(1) Die Lieferung von physischen Waren erfolgt per Post an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

(2) Digitale Güter und Dienstleistungen werden per E-Mail oder als Download bereitgestellt.

(3) Dienstleistungen können, je nach individueller Vereinbarung, online, am Sitz des Anbieters oder vor Ort beim Kunden erbracht werden.

(4) Soweit nicht anders vereinbart, gelten die im Angebot oder auf der Website angegebenen Liefer- und Leistungsfristen.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben gelieferte physische Waren im Eigentum von saibOT-Tech.

§ 6 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die detaillierte Widerrufsbelehrung wird dem Kunden separat (z.B. beim Angebot) zur Verfügung gestellt.

(2) Ausschluss des Widerrufsrechts: Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (Maßanfertigungen).

(3) Erlöschen des Widerrufsrechts bei digitalen Inhalten und Dienstleistungen: Bei Verträgen über digitale Güter (z.B. Software, Downloads) erlischt das Widerrufsrecht, wenn der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und er seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung sein Widerrufsrecht verliert. Bei Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde.

§ 7 Gewährleistung

(1) Für physische Waren gelten die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.

(2) Ist der Kunde Unternehmer (B2B), beträgt die Gewährleistungsfrist für Neuwaren ein Jahr ab Gefahrübergang.

§ 8 Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 9 Streitbeilegung / OS-Plattform

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu finden ist. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Anbieter nicht verpflichtet und nicht bereit.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Anbieters in Waging am See.